Pfarrverband

Maria Königin der Engel

Weihnachtspfarrbrief / Dez. 2024

Inhalt Pfarrbrief:

AUS UNSEREM PFARRVERBAND

Vorwort Pfarrer Robert Gawdzis 03

Neuer Priester im Pfarrverband 04

Mitarbeiterausflug nach Maria Eck 05

Aus dem Pfarrverband: Christkindlmarkt, Hinweis Kirchgeld, Segnung für Paare, Kindersegnung 06

Firmenlauf B2Run 07

Weltgebetstag 2024 07

Kinderkirche 08

Kirchenverwaltung 08

Senioren 09

Erstkommunion/Firmung/Beichte 10

Taufen, Beerdigungen 11

ZU DEN HEILIGEN ENGELN

Ausstellung „Engel sind überall“ 12

Maria Himmelfahrt 12

Johannisfeuer, 70 Jahre Pfarrkirche 13

Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) 14

Ministrantenausflug 14

Ministrantenwallfahrt nach Rom 15

Pfadfinder 16

ST. BERNHARD

Kath. Frauenbund Kräuterbuschen 17

Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) 17

100 Jahre Kath. Frauenbund 18

KURATIE KÖNIGIN DER MÄRTYRER

Wo ein oder zwei, ... 19

KAPELLE PATRONA BAVARIAE

Rückblick 2024 20

100 Jahre Patrona Bavariae 2025 20

Unsere Gottesdienste zu Weihnachten 21

Unsere Angebote im Pfarrverband 22

Buchstabenrätsel 23

Alle Ansprechpartner und Weihnachtsgrüße 24

Aktuelle Informationen und Änderungen finden Sie hier auf unserer Homepage: www.hl-engel.de

Liebe Mitchristen unseres Pfarrverbandes!

„Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein helles Licht;
über denen, die im Land der Finsternis wohnen, geht ein Licht auf.“ (Jesaja 9,1)

Diese Worte des Propheten, die immer wieder als „Mutmacher“ eingesetzt werden und zu den Lesungstexten der Adventszeit gehören, entstanden in einer Zeit der Hoffnungslosigkeit, als die Assyrer den Norden Israels erobert und Samaria zerstört hatten.
Menschen erleben auch heute Dunkelheit und Hoffnungslosigkeit. Viele sind auf der Suche nach einem Licht, nach einem besseren Leben in Frieden und Sicherheit, in Gesundheit und Ruhe, mit einem Blick, der sich öffnet für einen Weg, der Zukunft verheißt.
„Über denen, die im Land der Finsternis wohnen, geht ein Licht auf.“
Auch uns ist heute in dieser schwierigen Zeit dieses helle Licht zugesagt. Nur, kann dieses Licht in unserer Zeit noch wahrgenommen werden? Unter all den vielen Lichterketten entlang unserer Straßen, auf den Weihnachtsmärkten, in den angestrahlten Häusern?
Der Advent erstrahlt schon im vollen Glanz, genauso hell wie an Weihnachten. Wirklich Advent und Weihnachten wird es aber nur, wenn wir das wahre Licht **– Jesus Christus –** aufgehen sehen.

Kann es nicht eine große Chance für uns bedeuten, dieser Dunkelheit ins Auge zu sehen, um das wahre Licht zu entdecken und es wahrnehmen zu können?
Lassen wir uns nicht erschrecken von der Finsternis unserer Tage. Vertrauen auch wir, wie das Volk Israel, auf die Worte des Propheten Jesaja: **„Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein helles Licht, über denen; die im Land der Finsternis wohnen, geht ein Licht auf.“**
Vertrauen wir darauf, dass das Licht Christi heller ist als alles, was uns sorgt und ängstigt. Gehen wir sorgsam um mit diesem Licht, behutsam wie mit einem Neugeborenen. Halten wir es fest, nähren und schützen wir es. Dann wird es weiter gut wachsen können, selbst in schwierigen Zeiten. Es ist der berühmte „Hoffnungsschimmer“, der durch alles hindurchscheint. Vielleicht können wir den Advent 2024 so beschreiben: **„Die Nacht ist dunkel, doch der Himmel hat Risse bekommen. Zuerst sah man sie über dem Stall von Bethlehem, danach umarmten sie die ganze Welt.“** (Cornelia Elke Schray).
Und niemand hindert uns daran, selbst zum Lichtblick für andere zu werden. Edith Stein hat es so formuliert: **„Ihr sollt sein wie ein Fenster, durch das Gottes Güte in die Welt leuchten kann.“**

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, das Hoffnung aufstrahlen und für uns und andere zu Hoffnungsträgern werden lässt.

Herzlichst
Ihr Pfarrer Robert Gawdzis

NEUER PRIESTER IM PFARRVERBAND

Liebe Pfarrangehörige, sehr geehrte Damen und Herren,

nach über 40 Jahren als Priester und nach über 30 Jahren aktiven Dienstes im Erzbistum kam für mich eine Zeit der Entschleunigung. Den diözesanen Regeln entsprechend hat Kardinal Marx mir die Pension gegönnt und mich zugleich mit einer neuen Aufgabe betraut. Zum 30. April 2024 wurde ich als Pfarrer von St. Johann von Capistran, St. Klara und St. Rita und Leiter des Pfarrverbandes Bogenhausen-Süd entpflichtet und zum 1. Mai als Seelsorgemithilfe im Pfarrverband Maria Königin der Engel angewiesen. Es entfallen jetzt Aufgaben der Leitung und Personalführung, Betreuung der Finanzen und Immobilien, die pastorale Gesamtverantwortung für die Pfarrgemeinden. Als Seelsorgemithilfe darf ich mich jetzt dem Eigentlichen der Priesterberufung widmen, mit dem Volk Gottes unterwegs sein, Brücken bauen zu Gott und Mitmenschen. Konkret heißt das, dass ich Pfarrer Gawdzis und dem Pastoralteam hilfreich zur Seite stehen werde, vor allem für die Feier der Gottesdienste, Spendung der Sakramente und Begleitung der Menschen in allen Lebenslagen von der Taufe bis zur Beerdigung.

Geboren bin ich in Südosten von Polen bei Lublin. Dem Jesuitenorden verdanke ich die Ausbildung und geistliche Formation. Nach der Priesterweihe in Warschau durfte ich mich vertieft dem Bibelstudium in Rom,

Frankfurt/Main und Jerusalem widmen und als Dozent erste Erfahrungen sammeln. Die Spezialisierung in der Bibelwissenschaft gab mir die Gelegenheit, mehrere alte und neue Sprachen zu lernen und mehrere Länder zu bereisen. Seit 1993 bin fest in unserem Erzbistum tätig. Die Erfahrungen, die ich als Pfarrer in den Stationen meines Dienstes München-Neuhausen, Ottobrunn, Trudering und zuletzt Bogenhausen gesammelt habe, werden mir, so hoffe ich, helfen, dass wir uns in diesen für die Kirche und Pfarrgemeinden herausfordernden Zeiten vom Wort Gottes leiten lassen und immer wieder ein Türchen des Himmels öffnen, um etwas von der Transzendenz Gottes in unser Leben herunterzuholen und zu seinem Gelingen beizutragen.

Selbstverständlich freue ich mich als Ruhestandsgeistlicher auf mehr Zeit für mich, für die Lektüre der wartenden Bücher, auf meine Berge und die Musik, auf Reisen und gesellige Runden. Ich würde mich auch freuen Sie kennenzulernen und bin zuversichtlich, dass es dafür ausreichend Gelegenheiten geben wird. Und ich hoffe, Kardinal Marx Recht geben zu können, der schreibt: *„Der Dienst der Priester im Ruhestand ist ein unverzichtbarer Beitrag für die Seelsorge in unserer Diözese“.*

Es grüßt Sie herzlich

Dr. Czeslaw Lukasz
Pfarrer em. in Seelsorgemithilfe, E-Mail: clukasz@ebmuc.de

Mitarbeiterausflug nach Maria Eck

Am 17. September ging es für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pfarrverbandes mit dem Bus nach Maria Eck. Wir haben uns unseren Senioren angeschlossen und verbrachten alle gemeinsam einen schönen Tag auf der Pilgerfahrt.

Nach der eineinhalbstündigen Busfahrt, bei der wir uns alle angenehm unterhalten konnten, kamen wir in Maria Eck an, mit dem wunderschönen Blick auf den Chiemsee. Wir hatten auch richtig Glück mit dem Wetter, da es Tags davor eigentlich ununterbrochen geschüttet hatte, aber „wenn Engel reisen“ dann ist das Wetter auch schön.

Direkt nach der Ankunft ging es in die Pilgerkirche zum Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Gawdzis und Pfarrer i.R. Dr. Lukasz. Vor dem sehr schönen Gottesdienst hat uns Frau Kast eine kurze Ansicht in die Geschichte der Pilgerkirche Maria Eck vorgetragen. Anschließend gab es Mittagessen in dem Klostergasthof. Hier kann man nicht nur von dem guten Essen schwärmen, sondern auch von dem Ausblick auf den See.

Vor der Rückreise nach München konnten wir noch einen Blick auf das etwas höher gelegene Kloster und die Kapelle werfen und abschließend ein gemeinsames Foto vor der Kirche machen.

Mein Name ist Julija Karnizs (auf dem oberen Bild links) und bin seit September 2024 die neue Pfarrsekretärin in St. Bernhard und durfte beim Ausflug dabei sein. Es war ein richtig schöner Tag und ich konnte bereits einige Mitglieder unserer Pfarrei kennenlernen.

Ich freue mich auf alle weiteren und zukünftigen Begegnungen mit Ihnen.

Julija Karnizs
Pfarrsekretärin St. Bernhard

Segnung für Paare zum Valentinstag

Herzliche Einladung zu unserem Pfarrgottesdienst mit anschließender Segnung geht an alle Eheleute, Paare und Verliebte!

Ort: Pfarrkirche Zu den Hl. Engeln
Datum: Sonntag, 16. Februar 2025
Uhrzeit: 09:30 Uhr

Kindersegnung

Zu Beginn des neuen Jahres erhalten unsere Kinder Gottes Segen. Herzliche Einladung!

Ort: Pfarrkirche Zu den Hl. Engeln
Datum: Sonntag, 12. Januar 2025
Uhrzeit: 09:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Liebe Pfarrangehörige!

Jedes Jahr wird von den Kirchen ein **Kirchgeld** erhoben. Das Kirchgeld, das für viele eine Lappalie zu sein scheint, da es sich um den Betrag von **1,50 € jährlich** handelt, der von jedem Erwachsenen erbeten wird, ist dennoch für uns sehr wichtig.

Dieses Geld fließt unmittelbar der jeweiligen Kirchenstiftung zu und ist für die Arbeit in der Pfarrei bestimmt.

Sie können Ihre Spende auch gern im Pfarrbüro bar abgeben.

Herzlichen Dank für die Unterstützung unserer Arbeit!

Kirchenstiftung Zu den Hl. Engeln:
IBAN DE93 7509 0300 0002 1426 35

Kirchenstiftung St. Bernhard:
IBAN DE02 7509 0300 0002 1422 36

Mitarbeiterin läuft für Erzdiözese beim Firmenlauf B2Run

Ich war am 17. Juli mit dabei! B2Run steht für gemeinsames Laufen, ein großartiges Erlebnis beim jährlichen Firmenlauf und hier in München ist das Ziel im Olympiastadion. Dabei ist die Strecke von rd. 5 km fast für Jede/n erreichbar.

Seit 3 Jahren ist die Erzdiözese München und Freising mit eigenen T-Shirts dabei. Heuer sogar mit 105 Teilnehmer/innen. Pro Starter ging eine Spende an die DKMS gGmbH (Deutsche Knochenmarkspendedatei). Zur Vorbereitung wurde sogar ein wöchentlicher Lauftreff mit Training im Hofgarten angeboten. Die Trainingseinheiten und der Lauf mit über 30.000 Starter/innen haben mir sehr viel Spaß gemacht. So habe ich auch nette Kolleginnen und Kollegen aus dem Ordinariat kennenlernen können. Schön, dass die Kirche auch bei so einer Veranstaltung ihren Mitarbeiter/innen die Möglichkeit zur Teilnahme gibt.

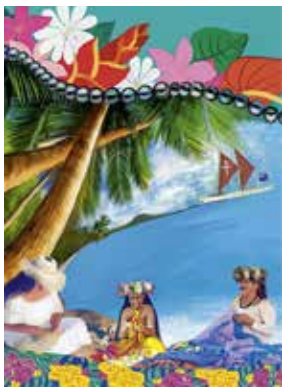
Nächstes Jahr mache ich wieder mit!

Gabriele Schulte
Pfarrsekretärin Zu den Hl. Engeln

„wunderbar geschaffen!“ Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.



„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Erfahren wir, was die Christinnen der Cookinseln berichten.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein – was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?
Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025 um 18:00 Uhr den Weltgebetstagsgottesdienst in der Kuratie Königin der Märtyrer mitzufeiern.

Thema:	Weltgebetstag
Ort:	Kuratie Königin der Märtyrer
Datum:	7. März 2025
Uhrzeit:	18:00 Uhr

Stephanie Huber, Marie-Luise Altenburger-Fox, Manuela Wagner und Petra Schuhbeck

Das Team Kinderkirche für den Pfarrverband Maria Königin der Engel stellt sich vor

KINDER SIND EINE BEREICHERUNG IN UNSERER KIRCHENGEMEINDE!

Es ist uns eine Herzensangelegenheit Klein-, Kindergarten- und Grundschulkinder das Schöne des christlichen Glaubens zu zeigen.

In unseren kurzen Kindergottesdiensten – die parallel zur sonntäglichen Messe im Nebengebäude stattfinden – erzählen wir christliche Geschichten, wir basteln und singen. Kinder, denen das lange Stillsitzen in der Messe schwerfällt, freuen sich, wenn sie mit ihrer Kreativität und ihrem spielerischen Ausdruck etwas beitragen dürfen. Dazu geben wir ihnen in der Kinderkirche die Möglichkeit.

Wir treffen uns kurz vor der sonntäglichen Messe vor dem Kircheneingang. Während der Wandlung gehen wir in die Kirche zurück und die Kinder beten um den Altar stehend das Vaterunser mit der Gemeinde.

Die Kinderkirche findet **2 x pro Monat, abwechselnd in den Pfarrkirchen Zu den Hl. Engeln und St. Bernhard statt.** Die Termine werden monatlich in der Gottesdienstordnung und auf der Homepage bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Wir suchen noch Interessierte die mitgestalten möchten (bei Interesse E-Mail kinderkirche-muenchen@gmx.de)

Petra Schuhbeck
Kinderkirche

Kirchenverwaltung Zu den Hl. Engeln

Mit Jahresende 2024 geht die Arbeit der bisherigen Kirchenverwaltung zu Ende. Die neu gewählte Kirchenverwaltung beginnt mit ihrer Arbeit ab Januar 2025.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen danken, welche die letzten sechs Jahre ehrenamtlich in der Kirchenverwaltung mitgewirkt haben. Es war einiges zu entscheiden und durchzuführen: Sei es Baumaßnahmen an den Mietprojekten sowie Renovierungsarbeiten usw.

Wie sie bereits alle feststellen konnten, ist die Heizung in der Kirche ausgefallen. Es muss schnell gehandelt werden, um die Heizung vorübergehend mit einem neuen Brenner wieder zum Laufen zu bringen. Ein Anschluss an die Fernwärme wird überprüft. Dies dauert an und hohe Kosten kommen auf uns zu. Jeder Betrag und jede Spende werden gut eingesetzt. Bitte überweisen Sie großzügig das Kirchgeld.

Vergelt‘s Gott im Voraus für Ihre Unterstützung.

Ingrid Max
Kirchenpflegerin Zu den Hl. Engeln

Seniorentreff in Hl. Engel

Abwechslungsreich und informativ finden die Treffen der Seniorinnen und Senioren unseres Pfarrverbandes statt. Das Jahresprogramm liegt in den Pfarrkirchen auf. Sehr interessiert und aufmerksam werden die Vorträge der verschiedenen Referenten angenommen sowie die Ausflüge der Pfarrei.

Unser Ziel im Juni dieses Jahres war Augsburg. Mit Pfarrer Robert Gawdzis fand ein gemeinsamer Wallfahrtsgottesdienst in der Basilika Ulrich und Afra statt. Nach dem Gottesdienst wurde eine Führung in der Fuggerei (Die Fuggerei – Soziale Heimat seit 1521) angeboten, die sehr informativ und aufschlussreich war. Die Fuggerei wurde 1521 von dem wohlhabenden Bankier Jakob Fugger gestiftet. Die Miete ist seit 500 Jahren gleichgeblieben: Täglich drei Gebete für die Stiftungsfamilie und 0,88 Euro pro Jahr zahlen die rund 150 katholischen, bedürftigen Mieterinnen und Mieter für die Fuggerei-Kirche St. Markus. Weiterhin ist die Nachfrage groß.

Bei herrlichem Herbstwetter führte ein weiterer Halbtages-Ausflug im September zur Wallfahrtskirche Maria Eck. Mit Hauptzelebrant Pfarrer Dr. Czeslaw Lukasz und Pfarrer Robert Gawdzis als Konzelebrant feierten wir einen feierlichen Wallfahrtsgottesdienst. Nach Stärkung im Klostergasthof stand ausreichend Zeit zur Verfügung, um die Gegend des Wallfahrtsortes mit dem Kloster der Franziskaner Minoriten zu erkunden (siehe auch Seite 5).

In der Regel findet der Seniorentreff jeden 2. Dienstag im Monat im Pfarrzentrum der Pfarrei Zu den Hl. Engeln statt. Zu Beginn der Treffen gibt es immer Kaffee und Kuchen. „Ein herzliches Vergelt‘s Gott dem Serviceteam!“

Interessierte Seniorinnen und Senioren aus dem Pfarrverband Maria Königin der Engel sowie Gäste sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns über rege Teilnahmen.

Ingrid Max
Leitung Seniorentreff

Thema:	Seniorentreff
Ort:	Pfarrei Zu den Hl. Engeln
Datum:	jeden 2. Dienstag im Monat
Uhrzeit:	14:00 bis 16:00 Uhr

Kommunion, Beichte und Firmung

3 Sakramente, zu denen wir jedes Jahr Kinder und Jugendliche einladen

Deshalb möchte ich hier einige Gedanken zu diesen Sakramenten weitergeben. Diese stammen aus der Internetseite des Fachbereichs Sakramentenpastoral unserer Erzdiözese.

EUCHARISTIE

„Tut dies zu meinem Gedächtnis!“ so sagte es Jesus beim letzten Abendmahl. Er möchte, dass wir uns in seinem Namen versammeln, miteinander beten und singen und das Brot brechen.

Die Eucharistiefeier ist zur Mitte der Gemeinschaft der Kirche geworden und zur Quelle, aus der sie alle Kraft schöpft.

Die Kinder der 3. Jahrgangsstufe werden zu einer vertieften Mitfeier der Eucharistie hingeführt und gehen erstmals zum Tisch des Herrn. Dabei wirken Familie, Pfarrgemeinde und Schule zusammen und ergänzen sich gegenseitig. In allen Pfarreien wird der Erstkommuniontag feierlich begangen. Die Kinder sind festlich gekleidet. Weil Taufe und Eucharistie zusammengehören, wird bei jeder Erstkommunionfeier auch das Taufversprechen erneuert. Die Kommunionkerze erinnert an die Taufkerze.

VERSÖHNUNG/BUSSE/BEICHTE

Gott ist der barmherzige Vater, der uns mit all unseren Schwächen und unserem Versagen annimmt und uns immer wieder seine Liebe und sein Erbarmen schenkt. Dies hat uns Jesus vorgelebt. Durch sein Leben, Sterben und seine Auferweckung hat er uns gezeigt, dass die Liebe Gottes stärker ist als Hass, Bosheit und Gewalt.

Um die Liebe geht es auch im Sakrament der Versöhnung, in der Beichte. Es geht um Befreiung von Schuld und um Sensibilität für eigenes Fehlverhalten. Wir Menschen bleiben einander allzu oft die Liebe „schuldig“. Eine solche Sensibilisierung für die Liebe gelingt im ehrlichen Blick auf das eigene Leben (Besinnen), im Eingeständnis des persönlichen Ungenügens (Bereuen), im Hinlegen der Schuld vor Gott (Bekennen), im Vertrauen auf seine versöhnende Liebe und dem Wunsch, es in Zukunft besser zu machen (Versöhnung und Besserung).
Die Kinder lernen in der Kommunionvorbereitung die Beichte kennen. Sie sollen verstehen, dass wir Menschen immer wieder zu Gott kommen dürfen, wenn wir schuldig geworden sind.

FIRMUNG

Jugendliche werden bei uns im Alter von ca. 14 Jahren zur Firmung eingeladen. Es ist eine Zeit, in der sich bei den Jugendlichen vieles verändert.
Die Firmung möchte ihnen durch die Gaben des Heiligen Geistes Orientierung schenken in der Sinnsuche, ihnen Selbstbewusstsein und Stärke bringen für die Entwicklung ihrer Persönlichkeit und sie zu einem vertrauensvollen Menschen- und Gottesbild führen.
Von Anfang an wird die Mitteilung des Heiligen Geistes in der Gemeinschaft der Kirche an die Gesten der Handauflegung und Salbung gebunden. Die Firmung gehört zu den Initiationssakramenten, ist also ebenso wie Taufe und Eucharistie ein Sakrament der Eingliederung in die katholische Gemeinschaft und schließt diese ab.
Das Sakrament der Firmung erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. An die 15.000 junge Menschen feiern in der Erzdiözese jährlich gemeinsam mit Paten, Eltern, Verwandten und Freunden dieses Fest.

Claudia Kast, Gemeindereferentin

TAUFEN UND BEERDIGUNGEN

VERSTORBENE – St. Bernhard und Königin der Märtyrer

Voggenreiter, Hedwig	84	Hackinger, Karolina	90	Peitsch, Michael	93	Schäffer, Hannelore	83
Nohr, Hubert	95	Gobitz-Pfeifer, Elisabeth	96	Rosin, Gertraud	87	Amann, Helga	86
Christl, Franz	84	Ritzer, Anton	76	Kaiser, Willi	93	Antoniello, Antonio	82
Paul, Hermann	86	Schürholz, Horst	90	Völkl, Ilse	86	Cunsolo, Salvatore	73
Rumey, Sophie	100	Wanninger, Adele	83	Damaske, Günter	81	Sepaintner, Franz	91
Stepperger, Monika	77	Lauter, Andrea	60	Popp, Hanns-Dieter	79	Mannhardt, Alfred	76
Larisch, Wolfgang	84	Kerl, Joseph	93	Hamperl, Rosa	97	Forster, Irma	89
Aumüller, Maria	89	Thöbert, Martha	82	Kluy, Helmut	88	Ada, Christa	78
Pöppl, Anna	84	Quintus, Frieda	91	Binia, Helene	83	Mendler, Karola	86
Wehner, Helga	82	Preininger, Engelbert	84	Gáspár, Lajos	70	Dittrich, Maria	86
Höckenschnieder, Margarethe	87	Skeen, Robert	56	Bradić, Siegrid	76	Mangold, Maximiliane	85
Bene, Siegfried	86	Weiß, Markus	50	Renner, Christine	88	Kulzer, Alfred	93
Bruckner, Barbara	90	Vorgic, Kata	76	Käser, Otto	96	Drabsch, Jürgen	54
Koska, Irene	69	Sanders, Erich	77	Pichler, Frank	79	Sänger, Petra	64
Geldhäuser, Karl	83	Neukirchinger, Hedwig	97	Kuberczyk, Johanna	86	Eisinger, Kreszentia	93
Teschemacher, Albert	83	Wildgruber, Rudolf	94	Preßina, Walter	89		
		Zingl, Lieselotte	89	Englmeier, Monika	75		

VERSTORBENE – Zu den Heiligen Engeln

Reimer, Werner	78	Lehmann, Eberhard	83	Sedlmeier, Regina	85	Kleiber, Gertraud	90
Hupfauer, Peter	84	Golchert, Michael	51	Hahn, Alexander	55	Leidenheimer, Edeltraud	81
Mihl, Karl	92	Zierhut, Franz	87	Jonas, Palo	85	Bentele, Annemarie	75
Reinelt, Adolf	89	Dietz, Elisabeth	92	Stier, Otto	91	Spielberger, Elfriede	83
Morscher, Barbara	90	Schwendner, Marianne	84	Oliveira Espinheiro, Joaquim	84	Limmer, Josef	90
Artmann, Günther	77	Gil, Miguel	83	Olschar, Hans	89	Schmidt, Michael	42
Rico Lopez, Maria	93	Bauer, Andreas	65	Spermann, Viktoria	95	Bachhäubl, Magdalena	90
Schubert, Herta	81	Roßmann, Elisabeth	82	Brenner, Bernhard	67	Karl, Jakob	91
Poppe, Marianne	91	Forster, Emma	100	Krlić, Kristina	50	Heisig, Hans	90
Sched, Fritz	78	Mildner, Monika	67	Hrastnig, Bernd	73	Kempf, Jürgen	54
Pfeifer, Andreas	91	Atzl, Anneliese	83	Schosser, Rosmarie	94	Kopplinger, Anna	93
Müller, Anna	92	Kanetzky, Reiner	66	Lippmann, Waltraud	87	Geith, Erwin	89
Ulbricht, Dorothea	86	Amesreiter, Johann	96	Seemann, Josef	95	Gottschalk, Albert	73
Maier, Martin	74	Stern, Rosa	90	Strobl, Elfriede	89	Duscher, Maria	86
Philipp, Wilhelmine	86	Kaufmann, Elsa	92			Wengenmayr, Manfred	76

TAUFE – Zu den Heiligen Engeln

Lena H.	Letizia F.
Manuel L.	Laura F.
Leandro W.	Lionel O.
Sanna H.	

St. Bernhard und Königin der Märtyrer

Xaver A.	Edda S.
Maximilian B.	Dorotea A.
Chiara E.	Matteo A.
Isabella V.	Luciano C.
Emilio H.	Antonia E.

Stand 25.09.2024

Ausstellung „Engel sind überall“

Die Künstlerinnen und Künstler

... und interessierte Besucher

Fotos: Theo Fink

Die neu gegründete Künstlergemeinschaft „Engel und Co“, bestehend aus der Kunstmalerin Else Lenz, dem Kunstmaler Reinhard Kawan und dem Kunstfotografen Georg Johannes Miller haben in der Pfingstwoche vom 19. – 26. Mai 2024 in der Kirche Zu den Hl. Engeln die Ausstellung „Engel sind überall“ ausgerichtet.
Die Besucher konnten die Werke die ganze Woche in der Kirche besichtigen und bewundern. Zur Vernissage und zur Finissage, jeweils nach den Sonntagsgottesdiensten, haben sich, bei Sekt und Orangensaft, interessierte Besucher eingefunden und intensive Gespräche zur Ausstellung mit den Künstlern führen können. Schön, dass ein wenig Kunstflair in unsere Pfarrei Einzug gehalten hatte. Wir freuen uns auf das nächste Projekt!

Gabriele Schulte
PGR Zu den Hl. Engeln

Maria Himmelfahrt 15. August 2024

Mit vereinten Kräften konnten wir auch dieses Jahr viele verschiedene Kräutersträuße binden.
Der Erlös erbrachte 186,00 € und kommt der Pfarrei als Spende zugute.

Wir bedanken uns bei allen Spendern.

Manuela Wagner und Petra Schuhbeck
Zu den Hl. Engeln

Johannisfeuer 2024

Am Samstag, den 15.06.2024 war es wieder soweit: Auf dem Kirchplatz feierten wir unser, mittlerweile traditionelles, Johannisfeuer. Der Himmel war bewölkt, jedoch meinte es Petrus gut mit uns und ließ ab mittags die Sonne durch die Wolken scheinen.
Am Nachmittag begrüßten wir zahlreiche Gäste zu Kaffee und Kuchen. Dank der vielen Kuchenspenden konnten wir eine große Auswahl an köstlichen Kuchen und Torten anbieten.

Auch für unsere kleinen Gäste war einiges geboten: Die Kinder konnten ihr Talent im Kisten-Klettern unter Beweis stellen, sommerliche Blütenkränze basteln, sich schminken lassen und bei den Pfadfindern über dem Feuer Stockbrot backen.

Ab dem frühen Abend wurde weiterhin für das leibliche Wohl gesorgt. Neben Pommes und Currywurst wurden auch Ofenkartoffeln mit Dip angeboten.

Abends, gegen 19:00 Uhr, hielt Pfarrer Gawdzis eine kleine Ansprache mit einem Segensgebet. Anschließend wurde das Feuer entzündet und gesegnet.
Dank des guten Wetters konnten wir bis in die späten Abendstunden gemeinsam am Feuer sitzen und den Abend bei netten Gesprächen genießen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, ohne die das Fest nicht hätte stattfinden können!

Magdalena Scheidmeir
Pfarrgemeinderatsvorsitzende
Zu den Hl. Engeln

70 Jahre Pfarrkirche Zu den Heiligen Engeln 1955-2025

Patrozinium 28. September 2025
10:00 Uhr Festgottesdienst

Die Katholische Arbeitnehmerbewegung München (KAB) Zu den Heiligen Engeln verabschiedet sich

Nach 77 Jahren wird sich die KAB Zu den Hl. Engeln zum Jahresende 2024 voraussichtlich auflösen.

Unser langjähriges Mitglied bzw. Vorstandsmitglied, Herr Hans Heisig (90) ist unerwartet im Juli 2024 gestorben. Das hat die Mitglieder wie die Pfarreiangehörigen sehr getroffen.

Leider sind von den einst über 100 Mitglieder nur noch weniger als 20 der KAB erhalten geblieben.

In den frühen Jahren der Bewegung wurden viele Fahrten, Reisen und Veranstaltungen geplant und durchgeführt. Auch bei Festgottesdiensten waren Bannerträger immer dabei.

Jetzt sind die meisten Mitglieder im hochbetagten Alter und jüngere Menschen finden ein zu breites Angebot in München.

Wie die Beendigung gefeiert wird und ob Mitglieder in die KAB St. Bernhard wechseln, ist bis Ende September 2024 noch nicht bekannt gewesen.

Gabriele Schulte
Pfarrbüro, Zu den Hl. Engeln

Ministrantenwallfahrt nach Rom

Am Abend des 27. Juli 2024 war es endlich soweit: Die Ministranten aus Hl. Engel brachen zur 13. Internationalen Ministrantenwallfahrt unter dem Motto „#mit DIR nach Rom“ auf.

Gemeinsam mit Ministrantengruppen aus St. Joachim und dem PV Solln ging es durch die Nacht nach Rom. Nach 12 Stunden Busfahrt erreichten wir unser Hotel. Dort wurden erstmal die Zimmer bezogen und sich nach der langen Reise frisch gemacht.
Erster Programmpunkt am Abend: Wir durften mit Weihbischof Wolfgang Bischof im Petersdom gemeinsam mit ca. 4.500 Ministranten aus der Erzdiözese München-Freising den Eröffnungsgottesdienst feiern. Es war für alle ein beeindruckendes, unvergessliches Erlebnis.

Am nächsten Tag stand klassisches Touristen-Programm auf dem Plan. Zusammen besichtigten wir das Colosseum, das Forum Romanum sowie die Piazza Navona und das Pantheon. Aufgrund der heißen Temperaturen von bis zu 38 Grad gab es aber genügend Zeit für Pausen und leckeres italienisches Eis.

Das Highlight der Wallfahrt war am Dienstag die Papstaudienz auf dem Petersplatz. Zu Beginn fuhr der Heilige Vater mit seinem „Papa-Mobil“ über den Petersplatz und winkte den Ministranten zu. Wir hatten das Glück, ihn aus nächster Nähe zu sehen und ihm zuzuwinken.

Nach einer leckeren italienischen Pizza ging es müde, aber voller toller Eindrücke ins Hotel.
Am vorletzten Tag der Wallfahrt ließen wir es gemütlich angehen. Wir erkundeten die Gegend um das Hotel und mussten natürlich nochmal das gute italienische Eis genießen.

Dann, am letzten Tag, nachdem wir unser Gepäck in den Bus geladen und aus dem Hotel ausgecheckt hatten, machten wir uns auf den Weg nach „St. Paul vor den Mauern“. Dort fand der Abschlussgottesdienst mit Kardinal Reinhard Marx statt. Da wir rechtzeitig vor Ort waren, hatten wir genügend Zeit, uns die Kirche genauer anzusehen. Das Besondere dort ist, dass von jedem Papst ein Porträt mit Namen in der Kirche hängt.

Kardinal Marx betonte in seiner Predigt, wie wichtig der Dienst der Ministranten in der Kirche ist, und dass dies ein besonderes Zeichen des Glaubens sei.

Im Anschluss an den Gottesdienst fuhren die Busse direkt nach München ab, sodass wir am Freitagvormittag erschöpft, aber glücklich und mit wahnsinnig vielen Eindrücken zurückgekommen sind.

Ein herzlicher Dank gilt der gesamten Pfarrei Zu den Hl. Engeln, die uns bei der gesamten Planung und Organisation geholfen hat und an Pfarrer Gawdzis für die Unterstützung.

Magdalena Scheidmeir
Leitung Ministranten
Zu den Hl. Engeln

DPSG Pfadfinder Stamm Heilig Engel

Das Pfadfinderjahr 2024 neigt sich dem Ende zu, und wir blicken auf viele spannende Erlebnisse zurück. Jede Woche treffen wir uns zu unseren Gruppenstunden, in denen wir gemeinsam spielen, basteln, draußen aktiv sind und Neues lernen.

Doch das ist nicht alles – zusätzlich unternehmen wir aufregende Ausflüge und haben dieses Jahr sogar an zwei Zeltlagern teilgenommen.

Ein besonderes Highlight war unser Stammeslager in den Pfingstferien, bei dem viele unserer Wölflinge stolz ihr erstes Pfadfinderversprechen abgelegt haben. In den Sommerferien ging es dann weiter zum Diözesanlager der DPSG München-Freising, wo wir mit hunderten anderen Pfadfinderinnen und Pfadfindern aus der Region unvergessliche Abenteuer erlebt haben.

Pfadfinden bedeutet bei uns vor allem Gemeinschaft, Abenteuer und jede Menge Spaß – und wir freuen uns immer über neue Gesichter! Ob ihr Lust auf spannende Outdoor-Aktivitäten, neue Freundschaften oder gemeinsames Engagement für die Umwelt habt – bei uns seid ihr genau richtig.

Interessierte Kinder und Jugendliche können gerne zu einer unserer Gruppenstunden dazukommen und unverbindlich reinschnuppern. Einfach eine E-Mail an dpsgengel@gmail.com schreiben oder direkt vorbeischauen!

Auch (junge) Erwachsene, die Lust haben, unser Leitungsteam mit ihren Ideen und ihrer Energie zu bereichern, sind herzlich willkommen.

Thema:	Pfadfinder
Ort:	Weißenseestraße 35
Datum:	jeden Dienstag
Uhrzeit:	18:00 – 19:30 Uhr (außer in den Schulferien)

Yvonne Hesse
Pfadfinder

Zweigverein St. Bernhard

Katholischer Deutscher Frauenbund

Kräuterbuschen für Mariä Himmelfahrt!

Wie zum Fest „Maria Himmelfahrt“ üblich, haben auch in diesem Jahr Frauen des Frauenbundes und der Gemeinde St. Bernhard Kräuter und Blumen gesammelt und daraus die traditionellen „Buschen“ gebunden. Blumen und Kräuter sind das Symbol Marias. Sieben Kräuter sollen die sieben Sakramente und die sieben Schmerzen Marias symbolisieren. Die Sträuße werden in der Hl. Messe geweiht und danach, nach altem Brauch, in den Wohnungen und Häusern aufgehängt. Dort sollen sie die Menschen vor Unheil bewahren und vor Unwetter schützen.

Insgesamt wurden 125 Buschen gefertigt, die von Pfarrvikar Dr. Sindani gesegnet wurden. Es wurden 520,00 € an Spenden erzielt, die in diesem Jahr dem Sozialdienst katholischer Frauen zur Verfügung gestellt werden, die sich in der Kinder- u. Jugendhilfe sowie in der Hilfe für Mädchen, Frauen und Familien in Not- und Krisensituationen engagieren.

Ein großer Dank ergeht an alle Helfer für ihre tatkräftige Unterstützung und an die großzügigen Spender.

Gisa Hisgen

Frauenbund St. Bernhard

Die KAB St. Bernhard

wünscht eine frohe, gesegnete Weihnacht und ein gutes Neues Jahr in Gesundheit und Freude.

KATHOLISCHE ARBEITNEHMER-BEWEGUNG

Vielen Dank an alle, die am KAB Kreuzweg und an der KAB Maiandacht teilgenommen haben. Unsere wackeren Fahnenträger konnten wieder aktiv an Gottesdiensten der Gemeinde und an der Grabwache teilnehmen, vielen Dank allen Beteiligten.

Unser diesjähriges Programm umfasste auch die Teilnahme am Emmausgang des Stadtkreises nach Maria Thalkirchen, die Wallfahrt nach Maria Eich sowie die Teilnahme, nach Möglichkeit, an der KAB Bergmesse an der Kampenwand. Im Herbst gab es unser kleines Oktoberfest im Pfarrheim, mit Hendln und Oktoberfestbier. Die Teilnahme am Besinnungstag des Stadtkreises war natürlich Ehrensache. Der Jahresabschlussgottesdienst mit Adventsfeier beendete unser KAB Jahr.

Doch wer ist eigentlich die Katholische Arbeitnehmerbewegung?

Die KAB ist ein kirchlicher Sozial- und Berufsverband mit 175-jähriger Geschichte. Wir machen uns für die Interessen und Rechte von Arbeitnehmer:innen stark – unabhängig von deren Konfession. Wir treten ein für den arbeitsfreien Sonntag, gleiche Bezahlung der Geschlechter, Mindestlohn und vieles mehr. Bundesweit haben wir ca. 75000 Mitglieder. Die KAB - Rechtsstelle München berät und vertritt Mitglieder im Arbeits- und Sozialrecht. Zudem wirkt die KAB in der sozialen Selbstverwaltung mit und stellt ehrenamtliche Arbeits- und Sozialrichter:innen.

Herzlichst für die KAB Vorstandschaft

Helmut Neukirchinger

Gott segne unsere Arbeit!

Frauenbund

Ende Juni 2024 wurde in der Pfarrkirche St. Bernhard das 100jährige Bestehen des Frauenbundes gefeiert.
Die Gründung des Zweigvereines geht zurück auf das Jahr 1924, als die Grundsteinlegung für die Kapelle Patronin Bavariae im Fasangarten erfolgte und diese 1925 geweiht wurde.

Somit erklärt sich, dass der Zweigverein St. Bernhard schon 100 Jahre alt ist, die Pfarrkirche St. Bernhard aber erst 1959 geweiht wurde.

Zurzeit hat der Zweigverein St. Bernhard 28 Mitglieder. Jederzeit sind uns neue Mitglieder herzlich willkommen, um den Erhalt des Zweigvereines aufrechtzuerhalten. Viele interessante Aktivitäten werden vom Frauenbund organisiert und durchgeführt.

Am Sonntag, den 30. Juni 2024 wurde anlässlich des Jubiläums zum 100jährigen Bestehen des Frauenbundes in St. Bernhard ein Festgottesdienst mit Pfarrvikar Dr. Robert Sindani gefeiert. Dabei wurde die wunderschöne Frauenbundfahne in die Kirche getragen und neben dem Altar während der Festmesse abgestellt.

Nach dem Gottesdienst wurden alle Gemeindemitglieder in den großen Pfarrsaal zu Speis und Trank eingeladen. Fleißige Frauenbundfrauen haben die Tische wunderschön mit Blumen geschmückt. Es gab bayerisches Essen: Weißwürste, Brezn, Semmeln und Wiener. Bei den Getränken gab es auch große Auswahl.

Es war ein wunderbares Fest und der Dank gilt Pfarrvikar Sindani, den Ministranten und allen Helferinnen und Helfer.

Marie-Luise Altenburger-Fox
Frauenbund St. Bernhard

Lösung Buchstabenrätsel Seite 23:

In dulci jubilo (Nr. 253)

Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich unter ihnen.

Bei so einem Zusammensein denkt man natürlich als erstes an eine Kirche, aber wenn das Haus Gottes aus sehr weltlichen Gründen nicht betreten werden darf, ist auch jeder andere Ort geeignet, wie uns Berg- und Feldmessen zeigen. Gläubige aus der Kuratie „Königin der Märtyrer“ wollen den Zusammenhalt ihrer sehr aktiven Gemeinde erhalten. Der Gemeinde, die jedes Jahr so viele Kinder zur Erstkommunion schickt, die an Festtagen mit freudiger Hingabe ihre Kirche schmückt, die auf Pilgerfahrten Rom erreichte, Konstantinopel, Jerusalem und den Moses-Berg auf dem Sinai, die zu Weihnachten eine so tolle Krippe aufbaut, dass die sogar vom Erzbischof besucht wurde.

Darum treffen sie sich an jedem Samstag – selbst bei strömenden Regen bis 16 Personen – zu einer kurzen Andacht mit Gebet, Gesang und Lesung auf dem „Apostelplatz“ (neben der Kirche), den dann ein eigens dafür gemachtes, mannshohes Kreuz beschützt. Bei den Fürbitten wird am häufigsten der Wunsch geäußert, dass die Kirche bald wieder offen sei, nicht nur für die eigene Gemeinde, sondern auch für die Besucher, die von weit herkommen, weil sie dieses schlichte Gotteshaus mit seiner einzigartigen Atmosphäre lieben, wie man im Bittbuch nachlesen kann.
Bis auf weiteres findet jeden Samstag um 18:00 Uhr eine Andacht statt und alle sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Katharina Hack
Königin der Märtyrer

Patrona Bavariae!

Hallo, ich bin's, eure kleine Kapelle am Stadtrand von München, Patrona Bavariae!

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Viele Gläubige haben mich auch dieses Jahr besucht. Ob zur monatlichen Hl. Messe, den Maiandachten, Taufen, goldene Hochzeiten oder ein besonderes „Highlight" war natürlich die Kinderkirche. Es ist toll, wenn man dabei sein kann, wie die Kleinsten spielerisch erfahren,

„Wer war denn eigentlich dieser Jesus und was hat er für uns getan".

Nächstes Jahr wird's dann total aufregend:
ich feiere Geburtstag, ich werde 100 Jahre alt!

Der Chefpfarrer von St. Bernhard hat schon angekündigt, da werden wir ein großes Fest feiern. Ich hoffe ihr kommt alle im Mai und feiert in und um mich herum. Es soll auch nach dem Festgottesdienst etwas zum Essen und Trinken geben, ihr sollt euch bei mir wohlfühlen!

Ja, 1925 war es soweit, ich bin getauft (eingeweiht) worden. Bis dann, zum großen Fest.

Eine große Freude würde es mir bereiten, wenn in meinem alten Gemäuer wieder eine Christmette stattfinden könnte.
Bleibt gesund, bis bald mit Gottes reichem Segen.

Euer kleines Gotteshaus im Fasangarten.

Helmut Neukirchinger

Impressum
Herausgeber:
Kirchenstiftung Zu den Hl. Engeln
Weißenseestr. 35
81539 München
Tel. 69 38 62 19 0
Fax: 69 38 62 19 28
Zu-den-hl-Engeln.muenchen@ebmuc.de

Redaktionsschluss: 30.09.2024

Verantwortlich für den Inhalt:
Pfarrer Robert Gawdzis
und das Redaktionsteam: Claudia Kast, Magdalena Scheidmeir, Gabriele Schulte;

Bildnachweis:
alle Fotos, sofern nicht genannt, Pfarrverband;
AdobeStock: Janna (Titel), Idinka & IMR (Illus), drawlab19 (S. 6); Pixabay: (S. 6, S. 10)

GOTTESDIENSTE ZU WEIHNACHTEN IN UNSEREM PFARRVERBAND

Datum	Ort	Veranstaltung
Dienstag, 24.12.		
15:00 Uhr	HLE	Kinderkrippenandacht
15:00 Uhr	StB	Kinderkrippenandacht
15:00 Uhr	KdM	Kinderkrippenandacht
18:00 Uhr	HLE	Familienchristmette
20:00 Uhr	KdM	Christmette
22:00 Uhr	StB	Christmette
22:30 Uhr	HLE	Christmette
Mittwoch, 25.12.	**Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten**	
9:30 Uhr	HLE	Festgottesdienst
10:00 Uhr	KdM	Festgottesdienst
11:00 Uhr	StB	Festgottesdienst
Donnerstag, 26.12.	**Hl. Stephanus, Erster Märtyrer**	
9:30 Uhr	HLE	Festgottesdienst
10:00 Uhr	KdM	Festgottesdienst
11:00 Uhr	StB	Festgottesdienst
Samstag, 28.12.	**Unschuldige Kinder**	
16:30 Uhr	HLE	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
17:00 Uhr	HLE	Vorabendmesse
17:30 Uhr	StB	Rosenkranz
Sonntag, 29.12.	**Fest der Heiligen Familie**	
9:30 Uhr	HLE	Pfarrgottesdienst anschl. Kirchencafé
10:00 Uhr	KdM	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	StB	Pfarrgottesdienst
Dienstag, 31.12.	**Hl. Silvester I., Papst**	
17:00 Uhr	HLE	Jahresschlussgottesdienst anschl. Sektempfang
17:00 Uhr	StB	Jahresschlussgottesdienst
17:00 Uhr	KdM	Jahresschlussgottesdienst
Mittwoch, 1.1.	**Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria**	
11:00 Uhr	StB	Neujahrsgottesdienst
17:00 Uhr	HLE	Neujahrsgottesdienst

HLE – Zu den Heiligen Engeln
KdM – Königin der Märtyrer
StB – St. Bernhard
PB – Patrona Bavariae

Bitte beachten Sie eventuell aktuelle Änderungen!

Unsere Angebote im Pfarrverband

Sprechstunde Seelsorger:
Pfarrer Robert Gawdzis, Telefon: 089/693 862 19-0
(Sprechstunde: donnerstags 16:00 bis 17:00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung) Weißenseestr. 35

Verwaltungsleiterin:
Frau Stephanie Czabon, Telefon: 089/693 862 19-19 (nach tel. Vereinbarung) Weißenseestr. 35

Pfarrvikar: Dr. Robert Sindani, Telefon: 0 151/14 155 958, (Di. bis Sa. – nach tel. Vereinbarung), Görzer Str. 86

Gemeindereferentin: Frau Claudia Kast, Telefon: 0 152/04 724 221, Görzer Str. 86

Pfarrer i. R.: Dr. Czeslaw Lukasz, Telefon: 089/6807940 zu den Bürozeiten

Seniorentreff Pfarrverband: Ort: Hl. Engel, Weißenseestr. 37 **I Datum: Jeden 2.** Di. mtl. **I Uhrzeit:** 14:00 Uhr
Die Programme liegen in der Kirche auf und sind im Pfarrbüro erhältlich

Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB):
Ort: St. Bernhard, Görzer Str. 86 **I** Programme sind in den Pfarrbüros erhältlich

Katholischer Frauenbund: Ort: St. Bernhard, Görzer Str. 86 **I Datum:** 1 x mtl. Mittwoch **I Uhrzeit:** 10:00 Uhr

Weitere Angebote:
Eucharistische Anbetung I Ort: Weißenseestr. 35 **I Datum:** donnerstags **I Uhrzeit:** 18:30 Uhr

Kinder und Jugend
Ministranten I nach Absprache – siehe Aushang oder im Pfarrbüro nachfragen
Pfadfinder I Ort: Hl. Engel, Weißenseestr. 35 od. 37 **I Datum:** Dienstag **I Uhrzeit:** 18:00 - 19:30 Uhr

Musik:
Kirchenchor
Ort: Hl. Engel, Weißenseestr. 37 **I Datum:** Donnerstag **I Uhrzeit:** 20:00 Uhr
Ort: St. Bernhard, Görzer Str. 86 **I Datum:** Dienstag **I Uhrzeit:** 19:30 Uhr
Kinderchor
Ort: Hl. Engel, im Aufbau
Frauenchor
Ort: Hl. Engel, Weißenseestr. 37 (Pfarrzentrum) **I Datum:** Mittwoch **I Uhrzeit:** 18:00 Uhr
Pfarreiband
Ort: Hl. Engel, Weißenseestr. 37 (Pfarrzentrum) **I** nach Absprache

Kindergarten: Kita-Verbund-Giesing
Haus für Kinder: Fr. Schulz-Davis, Tel. 690 0502, Pöllatstr. 2
Simsseestraßer: Fr. Pretschuh, Tel. 690 5262, Simsseestr. 16

Kommen Sie doch vorbei!

Buchstabenrätsel: Weihnachtslied gesucht!

Zu Weihnachten singen wir in der Kirche bestimmt wieder viele schöne Lieder.
Eines dieser Lieder ist nicht nur in deutscher Sprache, sondern teilweise auch in lateinischer Sprache.
Aber zum Glück ist die Übersetzung dabei, sodass wir den ganzen Text verstehen können.

Schlage im Gotteslob die Lieder nach, deren Nummern genannt sind. Dann nimm jeweils den Anfangsbuchstaben des Liedes.

Wenn du die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge schreibst, dann bilden sie den Anfang des gesuchten Liedes. Dieser besteht aus drei Wörtern.

Nr. 180: ___	Nr. 210: ___	Nr. 216: ___	Nr. 226: ___
Nr. 238: ___	Nr. 241: ___	Nr. 247: ___	Nr. 248: ___
Nr. 251: ___	Nr. 256: ___	Nr. 258: ___	Nr. 285: ___
Nr. 445: ___			

Lösung: __ _____ _____

Gaby Golfels, In: Pfarrbriefservice.de

Die Lösung finden Sie auf Seite 18

Wenn Sie mehr wissen möchten, gehen Sie auf unsere Homepage und abonnieren Sie unseren Newsletter.

Seelsorger und kirchliche Mitarbeiter
Pfarrer Robert Gawdzis
Verwaltungsleiterin Stephanie Czabon
Pfarrvikar Dr. Robert Sindani
Gemeindereferentin Claudia Kast
Pfarrer i. R. Dr. Czeslaw Lukasz
Kirchenmusiker/in
derzeit unbesetzt (Zu den Hl. Engeln)
Leander Eisenwinter (St. Bernhard)
Buchhaltung
Almera Koka (Zu den Hl. Engeln + St. Bernhard)
Pfarrsekretariat
Gabriele Schulte (Zu den Hl. Engeln)
Julija Karnizs (St. Bernhard)

Mesner und Hausmeister
Miklos Schwarzkopf (Zu den Hl. Engeln)
Josef Heilmann (St. Bernhard)
Norbert Farkas (St. Bernhard)
Maria Hartmann (Königin der Märtyrer)
Dunja Broehl (Königin der Märtyrer)

Öffnungszeiten Zu den Hl. Engeln:
Dienstag bis Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten St. Bernhard:
Dienstag und Donnerstag 9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Für das Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen besinnliche Stunden
bei Kerzenschein, Gottes Segen, Freude und Frieden an allen Tagen
und ein gesegnetes neues Jahr 2025

alle Seelsorger und Mitarbeiter/innen unseres Pfarrverbandes